

# Urbane Frauen

Grace Weaver im Neuen Museum Nürnberg

**Nürnberg** – Sie sind jung, dynamisch und ständig beschäftigt: Die Protagonistinnen von Grace Weaver – überwiegend sind es Frauen – kommen uns sehr vertraut vor. In meist satten Farben und mit schwungvollen Linien malt und zeichnet die Amerikanerin alltägliche Szenen eines weiblichen, urbanen Kosmos. In einem Ausstellungsraum zeigt das Neue Museum mit rund 20 Werken aus der Sammlung Stadler ab 30. Juni einen breiten Überblick über Weavers Schaffen seit 2019.

Grace Weaver wurde 1989 in Vermont in den USA geboren und lebt mittlerweile in New York. Ihre Werke erzählen Geschichten von Freundschaft und Verbundenheit und schildern das Miteinander von jungen Menschen beim Sport, beim Feiern oder Einkaufen. Sie zeigt die Kommunikation

über das Smartphone genauso wie während der gemeinsamen Autofahrt. Wenn die Künstlerin einzelne Figuren ins Blickfeld nimmt, interessiert sie sich für alltägliche Rituale oder Momente der Konzentration und Inspektion. Dass die immer wiederkehrenden jungen Frauen mit ihren langen Haaren viel Zeit auf Selfcare verwenden, schöne Kleider tragen und ganz offensichtlich voller Selbstvertrauen sind, lässt sie zu Sinnbildern einer modernen, urbanen Welt werden. Meist schauen die Protagonistinnen aber ernst oder etwas angestrengt und die Bilder lassen offen, wie sich die Situation weiterentwickeln könnte.

Grace Weaver baut ihre Werke flächig auf, und ihre Personen zeichnen sich durch einen kubischen Körperaufbau aus. Die Zeichnung ist für sie ebenso wichtig wie die Malerei. So zeigt die Ausstellung neben zahlreichen Ölgemälden auch Aquarelle, Gouachen und Kohlezeichnungen. Gerade bei Letzteren gelingt es der Künstlerin, die Dynamik der Szene durch Übermalungen und Verwischungen weiter zu steigern. Im Jahr 2021 veränderte sie ihre Technik, kam ab von den klaren Konturen und verwendete mehr dunkle und abgemischte Farben. Trotzdem bleibt ihr Figurenstil stets wiedererkennbar. Deutlich sind auch ihre Bezüge zur Kunstgeschichte, wie Henri Matisse, Fernand Léger aber auch Pablo Picasso. *DK*



**Satte Farben, schwungvolle Linien:** Untitled #3 (Girl in a Yellow Dress) von Grace Weaver, 2019.

Foto: Sammlung Stadler, München

Neues Museum – Staatliches Museum für Kunst und Design in der Luitpoldstraße 5 in Nürnberg. 30. Juni, 2023 bis 16. Juni 2024, Di bis So von 10 bis 18 Uhr, Do bis 20 Uhr.